

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 04.06.2024

Zu Ö 19 Ausweisung von Naturwaldentwicklungsflächen geändert beschlossen FB 36/0392/WP18

Ratsherr Nießen erläutert, dass die Fraktion DIE Grünen und SPD hierzu einen geänderten Beschlussvorschlag vorgelegt haben.

Dieser Beschlussvorschlag beinhaltet auch eine Karte. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigelegt. Ratsherr Nießen geht auf die Vorlage ein und erläutert, dass der Vorschlag der Verwaltung sich auf insgesamt ca. 10,8 % der Flächen bezieht.

Diese Flächen seien aber von sehr unterschiedlicher Qualität.

Bei 7,5 % der Flächen handele es sich um naturschutzfachlich hochwertige kommunale Waldflächen, 3,3 % seien zwar wissenschaftlich hoch interessant, aber naturschutzfachlich heute von geringerem Wert. Er geht intensiv auf die unterschiedlichen Arten der Flächen ein und erläutert die vorgeschlagenen Änderungen.

Herr Meiners dankt für die Vorlage und die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zu dem Thema. Die Änderungen seien der Verwaltung am Vorabend zugesandt worden.

Ratsherr Kiemes teilt mit, dass man sich aufgrund der kurzfristigen Übersendung mit dem Änderungsvorschlag nicht habe detailliert befassen können.

Er erläutert, dass der Prozess bisher gemeinsam mit allen Beteiligten stattgefunden habe. Er verstehe nicht, warum jetzt diese Differenzierung erfolge. Er möchte daher dem Änderungsvorschlag nicht folgen.

Ratsherr Nießen erläutert hierzu weitere Details.

Ratsherr Blum erläutert, dass es laut Ratsantrag um die 10 % Marke ging sowie eine gewisse Anlehnung an das Lübecker Modell. Er verstehe daher nicht, warum nun diskutiert werde.

Ratsfrau Brinner erläutert, dass der Änderungsvorschlag nicht die vorgeschlagenen Flächen ändern würde. Es sei auch ihr sehr wichtig heute einen Beschluss zu fassen.

Ratsherr Stettner bitte die Ausschussvorsitzende die Sitzung für weitere Absprachen zu unterbrechen.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr unterbrochen und um 21.20 Uhr weiter fortgesetzt.

Nach erfolgter Aussprache in der Pause wird der Beschlussvorschlag erneut abgeändert und die Ausschussvorsitzende lässt über den neu vorgelegten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Nach erfolgter Aussprache zu dem Thema wird der Beschlussvorschlag wie folgt abgeändert:

Der **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Ausweisung der in der Vorlage tabellarisch aufgelisteten und näher beschriebenen Naturwaldentwicklungsflächen.

Er beschließt die in Karte 1 dargestellten, in der Vorlage tabellarisch aufgelisteten und näher beschriebenen Flächen des städtischen Waldes aus der forstwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen.

Die in der Karte grün hinterlegten Flächen dienen als naturschutzfachlich hochwertige Naturwaldentwicklungsflächen primär dem Schutz der Biodiversität.

Die blau hinterlegten Flächen weisen eine deutliche Prägung als ehemaliger Wirtschaftswald auf, sollen den Charakter einer Kulturwildnis entwickeln und dienen als wissenschaftliche Referenzflächen für Sukzessionsprozesse. Sie beinhalten u.a. die bisherigen FSC – Stilllegungsflächen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Naturwaldentwicklungsflächen im laufenden Verfahren zur Neuaufstellung des Landschaftsplans zu integrieren und entsprechend zu sichern.

Der Ratsantrag Nr. 208/18 der Fraktionen Die Grünen, CDU, SPD, Zukunft, FDP und Linke gilt hiermit **nicht abschließend** als behandelt und wird nochmals bezügl. der Thematik gesondert behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Anlage 1 Karte Änderungsantrag_AUK 4.6.24_Naturwaldentwicklungsflächen-2